

# Der Spanner *Perizoma lugdunaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) in Erkner bei Berlin im Sommer 2006 - ein bemerkenswerter Nachweis für die Fauna Brandenburgs (Lepidoptera, Geometridae)



Christian Schulz, Berlin

## Summary

**The Geometrid moth *Perizoma lugdunaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) in Erkner near Berlin in the summer 2006 - a remarkable record for the fauna of Brandenburg (Germany) (Lepidoptera, Geometridae)**

Until now *P. lugdunaria* was only found as an autochthonous species in Brandenburg in the north-western part in the valley of the River Elbe. Surprisingly one specimen was collected in the valley of the River Spree in Erkner at the eastern periphery of Berlin in summer 2006. It is already the third record of *P. lugdunaria* from this region. However, the only host plant *Cucubalus baccifer* has never been recorded from the valley of the River Spree and the surroundings of Berlin. - All records in Brandenburg are summarized in a distribution map (fig. 1).

## Zusammenfassung

*Perizoma lugdunaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) wurde bislang in Brandenburg nur im Elbtal im äußersten Nordwesten des Landes als bodenständig nachgewiesen. Überraschend wurde im Sommer 2006 ein Falter im Spreetal in Erkner am östlichen Berliner Stadtrand gefunden, der inzwischen 3. Einzelnachweis der Art in dieser Region. Die einzige Nahrungspflanze der Raupe, *Cucubalus baccifer*, ist jedoch aus dem Spreetal und dem gesamten Berliner Raum nicht bekannt. - Alle bisher aus Brandenburg bekannten Funde werden in einer Verbreitungskarte dargestellt (Abb. 1).

Bei einem Lichtfangabend am 24. Juli 2006 auf meinem Grundstück in Erkner nahe der Spree konnte unter den zahlreich anfliegenden *Perizoma alchemillata* (LINNAEUS, 1758) ein abweichender Falter ausgemacht und erbeutet werden. Nach eingehender Untersuchung konnte dieser als *Perizoma lugdunaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) bestimmt werden. Dieser Fund ist sehr bemerkenswert, da die einzige Nahrungspflanze der Raupe, der Hühnerbiss oder Nelkenbeere (*Cucubalus baccifer* L.), nicht aus dem Berliner Raum bekannt ist (BENKERT et al. 1996). Aus diesem Grunde betrachteten GELBRECHT et al. (1993) einen Falterfund bei Dannenreich, nur 12 km südlich von Erkner, aus dem Jahr 1978 (= Erstnachweis für Brandenburg) als Immigrant. Ein weiterer Fund gelang Gelbrecht am 2.VIII.2003 bei Herzfelde, etwa 10 km nordöstlich Erkner (Gelbrecht, pers. Mitt.). All diese Funde deuten darauf hin, dass *P. lugdunaria* doch ein stabiles Vorkommen am östlichen Berliner Stadtrand besitzt, was aber das Vorhandensein der Nahrungspflanze der Raupe voraussetzt. Der Hühnerbiss ist eine typische Stromtalpflanze, die an feuchten bis frischen Stellen an Gebüschsäumen in Flussauen wächst. Vielleicht ist die Pflanze durch intensive Suche im Spreetal bei Erkner oder an den Rüdersdorfer Gewässern doch noch nachweisbar. Dann ließe sich vermutlich auch die Raupe von *P. lugdunaria* auffinden. Sie lebt in den Beeren der Entwicklungspflanze. *Cucubalus baccifer* wird in Brandenburg vor-

wiegend im Elbtal gefunden, wo Wegner 1991 auch Raupen von *P. lugdunaria* entdeckte (GELBRECHT et al. 1993), siehe auch Fundortliste für Brandenburg und Verbreitungskarte (Abb. 1). Ein altes Vorkommen des Hühnerbiss ist auch aus dem Odertal bekannt (BENKERT et al. 1996). Generell weiter verbreitet ist in Deutschland die Pflanze in den Flusstälern von Elbe, Saale, Main, Donau und Mittelrhein. In diesen Regionen wurde in den letzten Jahrzehnten auch vermehrt die versteckt lebende *P. lugdunaria* beobachtet (ERLACHER 1993, GELBRECHT et al. 1993, BECHER 2003). Auch in Polen wurde *P. lugdunaria* inzwischen in den Flusstälern im Westen, Süden und Osten des Landes nachgewiesen (BUSZKO & NOWACKI 2000).

### **Fundortliste der bisherigen Nachweise von *Perizoma lugdunaria* in Brandenburg:**

- MTB 2934 Lenzen (Elbe): Raupenfunde 1991 (leg. Wegner)
- MTB 3036 Wittenberge-Ost (Elbtal): Raupenfunde 1991 (leg. Wegner)
- MTB 3548 Erkner (Spreetal): 1 Ex. am 24.VII.2006 (leg. Schulz)
- MTB 3549 Herzfelde: 1 Ex. am 2.VIII.2003 (leg. Gelbrecht & Schwabe)
- MTB 3648 Dannenreich: 1 Ex. am 28.VII.1978 (leg. Gelbrecht)

### **Danksagung**

Herrn Dr. J. Gelbrecht (Königs Wusterhausen) danke ich für die Mitteilung von bisherigen Funden von *P. lugdunaria* in Brandenburg sowie für Literaturhinweise.

### **Literatur**

- BECHER, A. (2003): Geometridae (Fortsetzung). In: Ebert, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 9 Nachtfalter VII, Eugen Ulmer GmbH & Co, Stuttgart, S. 39-42.
- BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Gustav Fischer Verlag, Jena.
- BUSZKO, J. & J. NOWACKI (Eds.) (2000): The Lepidoptera of Poland. A Distributional Checklist. - Polish Entomological Monographs Vol. 1, Poznan and Torun, 178 S.
- ERLACHER, S.-I. (1993): Vorkommen und Lebensweise von *Perizoma lugdunarium* (HERRICH-SCHÄFFER) (Insecta, Lepidoptera, Geometridae). – Rudolstädter nat. hist. Schr. 5: 17-21.
- GELBRECHT, J., WEIDLICH, M., BLOCHWITZ, O., KÜHNE, L., KWAST, E., RICHERT, A., & SOBCZYK, T. (1993): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg, in: M. GERSTBERGER & MEY, W. (Hrsg.): Fauna in Berlin und Brandenburg. – Förderkreis der naturwissenschaftl. Museen Berlins e.V., S.11-69.

### **Anschrift des Autors:**

Christian Schulz, Albert-Schweitzer-Str. 29, D-12587 Berlin

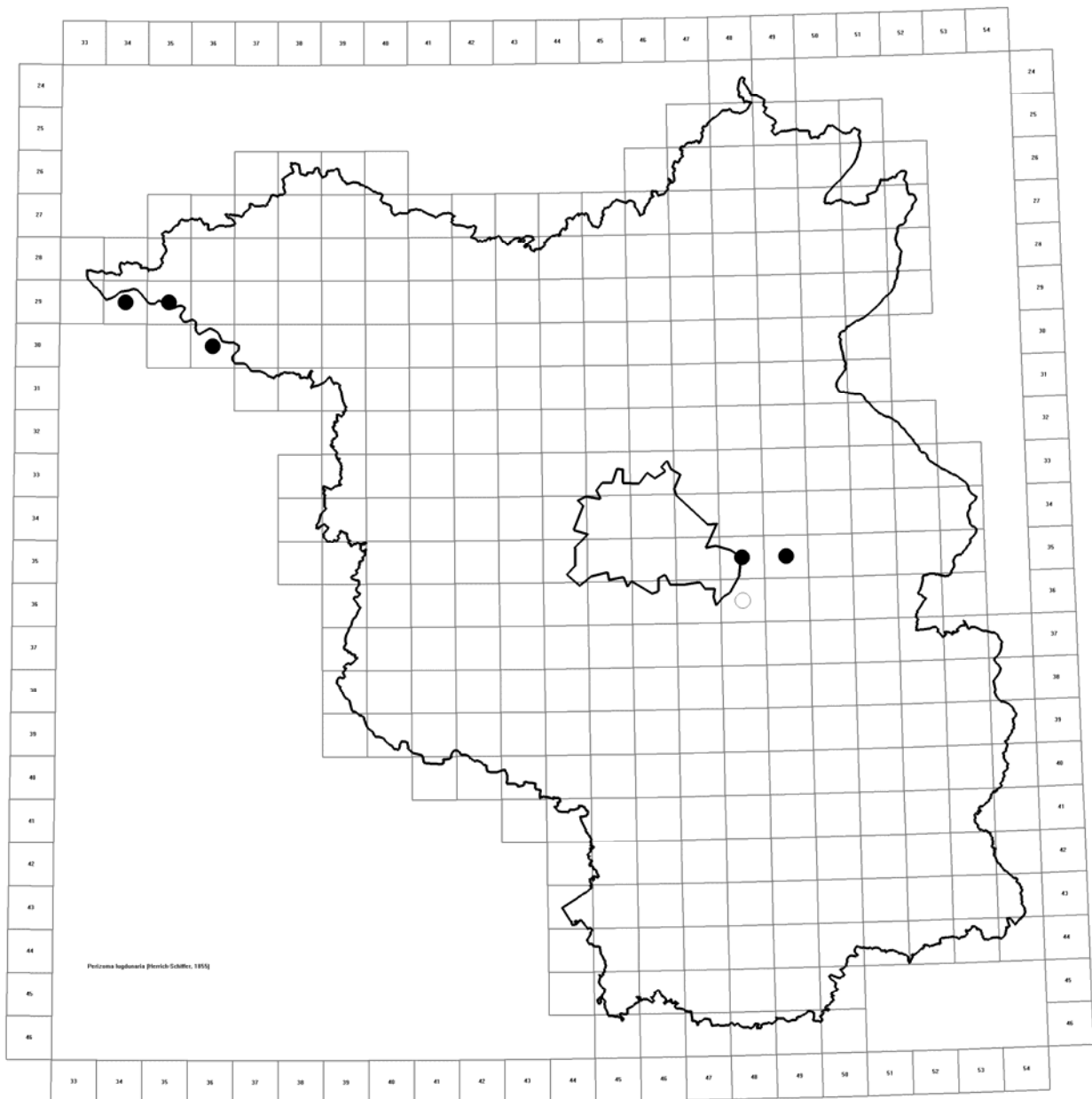


Abb. 1: Nachweise von *Perizoma lugdunaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) in Brandenburg. Die Funde im MTB 2935 befinden sich auf niedersächsischem Gebiet (Wegner, in litt. an Gelbrecht). Vollkreis: letzter Nachweis seit 1980, Hohlkreis: letzter Nachweis vor 1978